



Ja Guten Morgen,

ich finde auch wenn ich es gestern Abend wegen Lustlosigkeit nicht mehr getan habe, so ist ein Bericht über den Stammtisch vom gestrigen Abend, am darauffolgenden Morgen immer noch zeitgemäß.

Er wurde etwas Besonderes. Aber von Anfang an, wir waren nicht so viele wahrscheinlich wegen des Brückentages und des schönen Wetters, was der Ein oder Andere für eine ausgiebige, feierabendliche Rollertour genutzt haben dürfte.

Thomas und Ellen waren mit dem mp3 gekommen, sah schon schnittig aus so rot und mit drei Rädern und Ellen, du bist niemals nicht zu schwer. Ich entschuldige mich noch einmal offiziell und manche Formulierung sollte ich besser auch ein zweites Mal durchdenken, bevor ich sie äußere. Christian und Petra sogar mit dem Roller und nicht mit einem Bus. Lutz und Gabi mit guter Laune und mit ohne Roller, Alexander netter Weise mit Roller, ich mit meinem Kymco NewDowntown 350i, was für ein Gerät und Frank und zwar der mit dem gelben Roller.

Erst haben wir Abendbrot gemacht. Die Gaststätte „Der Knipser“ bot saisonal Spargel an und das haben wir, zumindest einige genutzt. Klasse so der erste Spargel noch so jung, zart und knackig, er zergeht förmlich selbständig auf der Zunge. Der Geschmack ... Schluss, wir sind kein Kochforum für die einsame Hausfrau.

Frank hatte den Computer mit. Er führte praktisch vor und erklärte dabei welche Änderung er am Forum vorgenommen hat, wie das Forum in Zukunft organisiert werden soll, damit das Lesen interessanter, einfacher, übersichtlicher auch für nicht Mitglieder werden soll. Wichtig für uns, Frank wird jeden von uns einen „Link“ schicken und da kann man dann alle seine Bilder reinziehen. Das sah sehr einfach und schön aus und es sollten Bilder, also rollerspezifische Sachen sein, nicht die von der Oma, meine ich. Er verwies auf die ein oder andere Sache beim Umgang und Bedienung der Software und beantwortete Fragen, die man nicht mal seinen betriebseigenen Systemadministrator zu stellen wagt. Danke Frank und ich habe es auch verstanden und für die Anderen erklärt sich das vieles wahrscheinlich von selber.

Es wurde geredet über die technische Entwicklung der Elektromobilität, den physikalischen Zusammenhang bei der Verwendung von „Narbenmotoren“, erste Erfahrungen im Umgang mit Fahrzeugen ohne Verbrennungsmotor. Alexander war in der Beziehung der Vorreiter als Tester eines elektrischen Golfautos. Er sucht noch einmal bitte die physikalische Erklärung des Nabenzprinzips heraus und ich kam mir doof vor und eindeutig das Falsche studiert.

Wir haben verschiedene Touromöglichkeiten durch gesprochen und die Machbarkeit beurteilt. Tagebaugelände und Jochen, aber da starte ich in einem anderen Forum die Anfrage und schließlich habe ich ja aufgepasst. Genauso wie kurze Ausfahrt für den Sonntag 22. Mai, Thomas Biosphärenreservat Oberlausitz und schafft das ein Dreirad? Wie, das ist wieder so eine Bemerkung, die ich besser zweimal überlegt haben sollte. Aber als enttäuschter Exnutzer eines Quadro 350D stehe ich dem dritten Rad jetzt auch eher skeptisch gegenüber. Wenn Gott gewollt hätte ... usw. Wie gesagt in einem anderen Forum kommt noch.

Wir haben uns ausgetauscht auch über solche Fragen, was in Foren alles reingeschrieben werden soll. Die die wir da waren, kamen zu dem Schluss, wir sind eine Gemeinschaft und es müssen nicht nur und ausschließlich Rollerthemen sein. Wenn mich ein Thema nicht interessiert muss ich es ja nicht lesen. Ist etwas dran, aber wenn sich dann vermehrt Berichte über Goldhamster finden lassen, wird vielleicht das Forum zu voll, unübersichtlich und was nicht noch alles. Ich denke beide Seiten liegen da etwas richtig und von einem Goldhamster stand noch



nix.

Wir waren später fertig mit diskutieren als sonst eigentlich üblich. Bei einer kleineren Gruppe hat es den Vorteil, das jeder mal zu Wort kam und seine Ansichten und Anekdoten erzählt hat. Und dann Frank ob noch jemand mit zum Feuervogel kommt. Frank vorne weg, Alexander und ich hinter her, in einem wilden Ritt durch die Stadt. Erstmal standen wir an jeder Ampel und eine Schildkröte, sowie der öffentliche Personennahverkehr waren um die Zeit ca. 21 Uhr schneller in der Stadt unterwegs. In den dunklen Gassen irgendwo in dieser Stadt war es dann besser und aufregender, fast ein bisschen gruselig. Kam mir schon fast vor wie ein Rebell, Mitglied einer „Gang“, eines Rockerklubs, zumindest zwanzig Jahre jünger und so verwegen.

Feuervogel ist eine Veranstaltung des Motorradhaus Dresden Fischhausstraße 15, es heißt „moto treff“. Jeden Freitag gibt es Musik und Grillgut, ohne den feineren, zarten Geschmack des Spargel. Eben eine Männerrunde. Als Rollerfahrer standen wir nicht unmittelbar im Zentrum des Interesses und die anderen Zweiradfahrer haben wir nicht mehr gesehen, war ja dunkel. Im Verkaufsraum haben wir noch etwas über Motorräder und Vorlieben geredet. Eine alte GoldWing führte bei einem zu Begehrlichkeiten, bei anderen für ein müdes Abwinken. Manche Leute mögen wirklich noch die Dampflok, ich steh mehr auf einen heißen, schnittigen ICE. Aber die Diskussion hätte die ganze Nacht gedauert, aber Alexander musste ins Bett, muss ja heute arbeiten. Nein wir haben ihn nicht ins Bett gebracht und jeder ist für sich alleine durch die Nacht zu seinem Bett, oder einem Bett gefahren. Lutz hatte noch versprochen die Ortschaften unserer Tour zu Himmelfahrt zu schicken, damit es auch nachvollziehbar wird. Thomas hatte im Beitrag noch rein gestellt was wir gesehen haben und warum es schön war. Selbstkritik an meinen Berichten, mehr wert aufs Wesentliche, aber da mir versichert wurde das die Berichte jemand liest und auch gerne liest, schreibe ich halt weiter, ich dachte im Internet liest das eh keiner, weil das ist ja so groß, das Internet mein ich.

Also dann in anderen Foren

André

Fotos habe ich nun keine.

---

Hi,

wie versprochen, eine kleine Aufklärung:

Viele Grüße, Alex